

PERPETUUM MOBILE

FR **13. November 2020** | 20 Uhr | **Tinguely Museum Basel**

SA **14. November 2020** | 20 Uhr | **Neubad Luzern**

SO **15. November 2020** | 18.30 Uhr | **Chollerhalle Zug**

Asia Ahmetjanova (*1992) Neues Werk – Uraufführung

Francis Poulenc (1899–1963) «Mouvements perpétuels»

Erkki-Sven Tüür (*1959) «Architectonics VI»

Sofia Gubaidulina (*1931) «Concordanza»

Es erstaunt nicht, dass sich Asia Ahmetjanovas Schaffen an der Schnittstelle zwischen Installation, Musiktheater und Performance bewegt. Vertritt sie als Komponistin doch eine junge Generation, die sich mit Vorliebe den Mitteln verschiedener Ausdrucksformen bedient und die Möglichkeiten ihrer Vereinigung auslotet. Ihr neues Werk steht daher programmatisch im Kontext von drei Ensemblestücken, die Einigkeit und Uneinigkeit aus einem je eigenständigen Blickwinkel betrachten.



Ensemble
 Montaigne

Julianna Wetzel **Flöte** | Peter Vögeli **Oboe** | Nicola Katz **Klarinette** | n.n. **Fagott** |
 Andrea Rügge **Horn** | Raphael Christen **Schlagzeug** | Iza Iwanowska **Violine** | Claudia Kienzler **Violine** |
 Barbara Lang **Viola** | Jonas Vischi **Violoncello** | Kaspar Wirz **Kontrabass** | Andreas Brenner **Leitung**

Eintritt: 30/10 CHF | Weitere Informationen unter www.ignm-zentralschweiz.ch | Besten Dank für die Unterstützung durch: RKK Luzern | FUKA-Fonds Luzern | Kulturförderung Kanton Zug | Kultur Stadt Zug | Fondation SUISSA | Arthur Waser Foundation | Strobi Stiftung | Edwin Fischer-Stiftung | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern | Schweizerische Interpretenstiftung | Gemeinnützige Gesellschaft Stadt Luzern